

Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 21/0181-01

Status: öffentlich

Datum: 26.02.2021

Bericht über die Inanspruchnahme des Bildungs- und Teilhabepaketes 2018 - 2020 in Mülheim an der Ruhr

Vorschlag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Sozialausschuss	16.03.2021	Ö	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen von Bündnis 90/ Die Grünen und der CDU schlagen vor, die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales um den Punkt „Berichterstattung über die Inanspruchnahme des Bildungs- und Teilhabepaketes 2018 – 2020“ zu erweitern. Die Verwaltung informiert in einem Sachstandsbericht über die Entwicklungen bei den Anträgen zur Teilnahme am Bundesprogramm „Bildung und Teilhabe“ – getrennt nach Rechtskreisen SGB II, Wohngeld/Bundeskindergeldgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz und SGB XII in den BuT-Modulen „Ausflüge“, „Beförderung“, „Mittagessen“, „Lernförderung“, „Teilhabe“ (Sport und Kultur) und „Schulbedarf“ in den Jahren 2018 bis 2020.

In diesem Zusammenhang bitten wir darum, im Rahmen der Berichterstattung folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie hoch ist das Antragsvolumen bzw. die Gesamtförderung der BuT-Programm-Teilnehmer (getrennt nach Rechtskreisen, BuT-Modulen und Jahren)?
2. Wie viele Kinder und Jugendliche haben einen Anspruch auf Leistungen nach dem BuT?

3. Wie viele Kinder und Jugendliche wurden vor Corona erreicht?
4. Wie hoch sind die Einsparungen durch die Schul- und Kitaschließungen im Frühjahr 2020?

Sachverhalt:

Zuletzt ist im November 2017 in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales eine ausführliche Berichterstattung zu den Auswirkungen des Bundesprogramms „Bildungs- und Teilhabepaket“ erfolgt. Deshalb wird es Zeit für einen neuen Bericht.

Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende

Tim Giesbert
Fraktionsvorsitzender

Anlagen: